

Let me love you

Von nufan2039

Kapitel 17: Wenn ich wieder komme, will ich trinken!

Alex hatte nach kurzer Zeit eine eigene Wohnung zwischen Cody und Ty gefunden und gekauft. Sie konnte direkt aufs Meer sehen und sie liebte es. Sie liebte auch das Rudel, Tys und Tris Familie und auch die Pines-Familie. Sie fühlte sich endlich wohl und war zufrieden.

Tristan lud sie ein, mit zur nächsten Party zu kommen und sie freute sich, endlich mal eine dieser legendären Partys zu erleben.

Ty war vorher mit ihr shoppen und hatte in ihr endlich jemanden, der das genauso genoss, wie er.

Als sie zur gigantischen Location kamen, war Alex fasziniert, was Tristan so drauf hatte und wie scharf alle darauf waren, auf eine seiner Partys zu kommen. Ty beobachtete seine Schwester grinsend und freute sich, wie sehr ihr seine Welt gefiel.

Sie trafen Tristan vor Ort, da er schon vorher da gewesen war. Die Party war schon im vollen Gange und nach einem Drink kam ein neuer DJ auf die Bühne, der mit Alex vor kurzem einen Song aufgenommen hatte und er bat sie direkt zu sich. Sie gab sich geschlagen und ging auf die Bühne, sang und performte unheimlich anturnend.

Tristan setzte sich zu Ty. „Hey.“, sagte er sanft und küsste ihn auf die Wange. „Wir haben heute Coops Zwilling hier, er hat ein paar Probleme und wir sollten ein Auge auf ihn haben.“, informierte er ihn. Ty nickte und sah sich um. „Meinst du den, der ganz offensichtlich absolut in meine Schwester verschossen ist?“, fragte er und deutete zur Tanzfläche. Tris folgte seinem Blick und nickte. „Yep.“, stimmte er zu.

Der Song endete und Alex kam zum Tisch zurück, dort trank sie einfach mal auf ex Tys Getränk weg.

„Öhh, hey, was'n hier los?!“, lachte er und tat entsetzt.

„Wie, was los?“, fragte sie lachend. „Durst.“

Tristan lachte und wuselte wieder los, das eine oder andere erledigen.

„Ja, aber das war meins!“, lachte er und bestellte sich und ihr noch eins.

Alex lachte. „Du hättest mir ja vorher was bestellen können?!“, sagte sie neckend.

„Sorry, ich dachte du singst jetzt mal ne Weile, nicht nur ein Lied!“, lachte er.

„Der DJ wollte nur dieses eine Lied, reicht doch. Ist ne Party, kein Konzert.“, grinste sie frech.

"Ja, na ja es hat allen gefallen.", sagte er.

"Na, das hoffe ich doch.", grinste Alex.

Tristan arbeitete inzwischen kurz an der Theke, an der Coops Bruder stand und sich etwas zu trinken bestellte. "Du bist dann wohl Lee?!", fragte er freundlich, aber auch nicht aufdringlich. "Ja, du bist Tristan richtig, echt hammer Party.", sagte er anerkennend.

"Danke. Freut mich, wenn du Spaß hast. Was möchtest du trinken?"

"Noch mal eins von den hier, das ist der Hammer!", sagte er und deutete auf sein Glas, er war schon recht angetrunken, hatte aber recht gute Laune und dachte über nichts nach, was das änderte.

Tristan nickte und gab ihm noch eines. "Dann lass es dir schmecken.", grinste er.

Er nickte dankend und drehte sich dann wieder um, um das Treiben zu beobachten und schien jemanden zu suchen.

"Suchst du jemanden?", fragte Tristan ihn beobachtend.

Es dauerte einen Augenblick, Tristan merkte, dass Lee misstrauisch war und sich dann aber überwand. "Die Sängerin von eben, tritt sie noch mal auf?", fragte er ihn.

"Ich kriege Alex bestimmt noch einmal dazu.", sagte er grinsend. "Sie ist die Schwester meines Freundes.", erklärte er und zeigte zu Ty und Alex.

"Alex?!", wiederholte er leise und nickte. "Das wäre cool!", sagte er, erschrak ein wenig selbst über seine Offenheit und sah in sein Glas, frei nach dem Motto, er sollte nicht mehr so viel mehr trinken und sah wieder zu ihnen rüber.

"Wenn du möchtest, kannst du dich auch gerne mit zu uns setzen?!", schlug er vor und übergab die Bar wieder Kat.

"Eh nein, Danke, ich bleib besser hier.", sagte er.

"Wenn du es dir anders überlegst, komm einfach rüber.", bot Tris lächelnd an. Er wollte ihn ja auch nicht nötigen. "Ich spreche mit Alex.", versprach er.

Lee nickte und trank sein Getränk weiter.

Tristan setzte sich wieder zu Alex und Ty und sah Alex an. "Singst du noch ein, zwei Lieder? Ich wurde angesprochen...", grinste er.

"Echt? Hm... okay.", grinste sie und sah Ty an. "Wenn ich wieder komme, will ich trinken!", dann ging sie mit dem Dj kurz sprechen.

"Ja ja, ich habs notiert!", lachte er und sah Tristan an, "Du wurdest angesprochen?!", fragte er neugierig.

Tristan nickte. "Ja, sogar von mehreren, ich soll erstens irgendwann ein Konzert mit DJs und Livesängern machen, Alex soll jetzt doch noch ein paar Songs singen und ich glaube, Lee findet sie sehr faszinierend.", sagte er.

Es setzte dann ein popiger Dancebeat ein und Alex performte ausgelassen und sexy einen Song auf der Bühne.

„Wie ist Coops Zwilling denn so? Ich bin ganz neugierig.“

"Sehr misstrauisch, ich glaube auch ein wenig ängstlich, fühlt nicht viel. Ich denke, er hat noch etwas Weg vor sich... Er sitzt da vorn an der Theke.", sagte Tris. "Aber deine Schwester hat es ihm wohl wirklich ein bisschen angetan.", grinste er.

"Echt?!", grinste Ty. "Krass, dass er so anders ist, voll der Gegensatz zu Coop. Hab gehört, er hat ordentlich das Rudel aufgemischt."

"Kann ich mir gut vorstellen, ich hoffe, sie können ihm helfen. Ich frag mich, ob Coop

auch mal ganz anders war...", überlegte Tris.

"Vielleicht?!", sagte Ty und sah zu Lee rüber.

Der Beat des nächsten Songs war ein bisschen härter und alle feierten ordentlich ab. Lee hatte sich Richtung Bühne bewegt und Ty konnte sich nicht verkneifen, seine Vampirlauscher auf Empfang zu stellen.

Neben Lee stand irgendwann ein Kerl, der seinen Kumpel fragte, ob die blöde Schlampe irgendwann auch wieder aufhöre zu singen, seine Freundin sei ein Riesenfan von ihr und er kriegt sie so nicht dazu, mit ihm aufs Klo zu verschwinden.

Lee ließ ein Grollen unweigerlich von sich. "Dann hoffe ich, sie bleibt den ganzen Abend auf der Bühne, wenn deine Freundin nichts besseres von dir kriegt als einen Fick auf dem Klo, ist die Musik vermutlich um Klassen besser!"

"Oho!", rutschte Ty raus.

"Was mischst du dich in meinem Kram ein?", fragte der Kerl genervt, wollte es aber offensichtlich nicht wirklich auf einen Streit ankommen lassen, da er wusste, dass er dann schneller raus flog, als er gucken konnte.

"Dann posau hier nicht dein Nichtskönnen herum, dann misch ich mich auch nicht ein.", sagte Lee und wollte eigentlich auch nicht gleich wieder raus fliegen und den Leuten, die ihm so viel gerade halfen in den Arsch treten damit. Er ging dann Stück zur anderen Bar und Kat holte ihn geschickt mit einem Gespräch über Alex wieder herunter und sorgte für Nachschub, der ihm nicht so zusetze.

"Alles gut, Kat hat alles unter Kontrolle!", sagte Ty dann zu Tris, der ihn fragend ansah.

"Sehr gut.", grinste Tristan und sah Ty an. "Und was sagst du nun zur Musik deiner Schwester?", fragte er.

"Ich finds echt gut, du hast recht ich hab sie schon oft gehört. Guter Sound!", sagte er.

Alex begann dann ein drittes Lied, schon der Sound war sexy, ihr Gesang, der Text und der Tanz toppten das aber noch bei weitem.

Lee war von ihr gebannt und sah ihr dabei zu, wie sie tanzte, er schlürfte nebenbei leicht abwesend sein Getränk weg.

Nach dem Song dankte Alex den Zuhörern und sprang von der Bühne, ging zu Ty und Tristan zurück und schmiss sich neben Ty. "Es macht so einen Spaß, endlich tun zu können, was ich will.", grinste sie.

Tristan grinste, stand auf und holte ihnen noch mal was zu trinken, er sah Lee grinsend an. "Bist du sicher, dass du dich nicht zu uns setzen magst?"

Lee wank ab, "Ich will nicht stören, alles gut, ich komm allein zurecht!", sagte er sicher.

"Ich bin nicht gut in Gesellschaft, nichts wegen euch. Danke!", schirmte er sich ab.

"Du würdest nicht stören, dann würde ich nicht fragen. Aber ich will dich ja auch nicht überreden.", sagte er grinsend und wartete auf die Getränke.

"Das glaub ich dir gern, du hast auch schon glatt jemanden total in dein Bann gezogen!", grinste Ty.

"Echt? Wen denn?", sie sah sich um. "Hoffentlich nicht mein Ex, der ist nämlich Riesenfan von Tristans Partys...", lachte sie, aber sah sich noch einmal um.

"Lee, Coops Zwilling, der seit gestern im Rudel ist, bzw. bei Coop.", sagte er und auch, dass es der war, mit dem Tristan sich gerade unterhalten hatte.

Sie sah mal hin. "Oh, der ist süß.", fand sie und grinste in die Richtung von Tristan und

Lee.

"Er ist leider auch ziemlich kaputt!" sagte Ty.

Lee lächelte leicht zurück.

"Wie meinst du das?", fragte Alex und sah ihn an. Sie konnte noch nicht einschätzen, ob Ty ihr das nur sagen wollte, oder ob er meinte, lass die Finger von ihm.

"Er hat das Rudel wohl aufgemischt, und ließ sich von Scott nicht unterwerfen. Er ist aggressiv und unberechenbar, Tristan sagte sehr misstrauisch, ein wenig ängstlich, fühlt nicht viel...", er sagte das nur um sie zu informieren, er würde erst einschreiten, wenn man ihr weh täte.

"Hm...", sie sah dann wieder zu Lee. "Dann ist das Kompliment, dass er meine Auftritte mochte, ja noch größer.", fand sie. Sie sah kurz an Lee vorbei, weil etwas ihre Aufmerksamkeit erregte. "Verdammte Kacke...", seufzte sie. "Ich musste ja von ihm reden...", das Lächeln war komplett aus ihrem Gesicht verschwunden.

Lee sah sie an und durch ihren Blickwechsel weg. Aber es dauerte nicht lange, da wurde er auf den Grund aufmerksam.

"Was los, dein Ex, was hat er getan, soll ich ihn fressen?", fragte Ty.

"Er hat mich mehrfach betrogen und ich war jedes mal so dumm, zu glauben, er würde mich dennoch lieben und es sei ein Unfall gewesen. Wir haben uns sechs mal getrennt und sind 5 mal wieder zusammen gekommen. Es war furchtbar. Ich bin richtig krank geworden, aber er hat mich immer wieder um den Finger wickeln können... aber es ist wirklich vorbei. Du musst ihn nicht fressen, das wäre vermutlich auch fatal... nein.. Ich habe nur gehofft, dass er hier nicht mehr auftaucht...", erklärte Alex.

Tristan setzte sich mit den Getränken wieder zu ihnen. "Okay... wen soll ich rausschmeißen?!", fragte er und sah sich auch mal um.

"Das Arschgesicht, das meine Schwester betrogen hat. Der soll einmal dir dumm kommen, ich glaube, das regelt Lee ehe wir Alter sagen können!", witzelte er. Er fand sein Verhalten nicht schlimm, er kannte es von sich selbst.

Tristan sah die Beiden an. "Ohne Scheiß, ich lass ihn herausbitten, wenn mir einer sagt, wer das Arschgesicht ist?!", fragte er, aber warf auch einen Blick auf Lee.

Alex Ex, Kevin, entdeckte Alex und winkte ihr mit einem aufgesetzten 1-Millionen-Dollar-Lächeln, als seien sie noch die dicksten Freunde.

Alex sah Tristan an. "Ist es okay, wenn ich noch ein Lied singe?", der nickte.

Alex sprang auf und ging entschlossen zur Bühne. Sie gab dem DJ einen Stick und bat ihn um diesen letzten Gefallen. Sie sang dann einen Song, der davon handelte, was er ihr angetan hatte, wie dumm sie war und dass sie nie wieder irgendwas für ihn tun würde und er sich eine andere Dumme suchen sollte. Sie fixierte dabei Kevin komplett und viele Fans filmten sie beide, bis Kevin mitten im Song beleidigt abzog.

Lee amüsierte das stark. Ty ebenso. "Hammer hart.", sagte er.

"Sie ist dir wirklich unheimlich ähnlich.", grinste Tristan.

Alex kam danach wieder zum Tisch und leerte ihr Glas. "Es tut mir leid. .. das war bescheuert. Ich glaub, ich gehe besser. ..", sagte sie entschuldigend.

"Was war bescheuert, das war gut. Ich fand es gut, bleib doch!", sagte Ty bittend.

"Ich hab aber. .. Meine Laune...", dann setzte sie sich, da sie das "Drogenzeug" von Tristan geexst hatte. "Geht schon wieder. ..", stellte sie fest.

"Ja und? Jeder hat seine Launen. Teil sie uns mit", sagte Ty.

"Was zur Hölle war dieses blaue Zeug??? Ich fühle mich voll gummerisch.", lachte sie.

Kevin schien komplett vergessen.

"Das war ein lizenzierter Drogendrink.", lachte Ty.

"Fuck. Könnt ihr mir so was nicht vorher oder wenigstens beim Trinken sagen?", lachte sie. "Egal.", sie sprang wieder auf und ging gut gelaunt tanzen.

Tristan sah Ty an. "Müssen wir jetzt auf sie aufpassen?!", fragte er lachend.